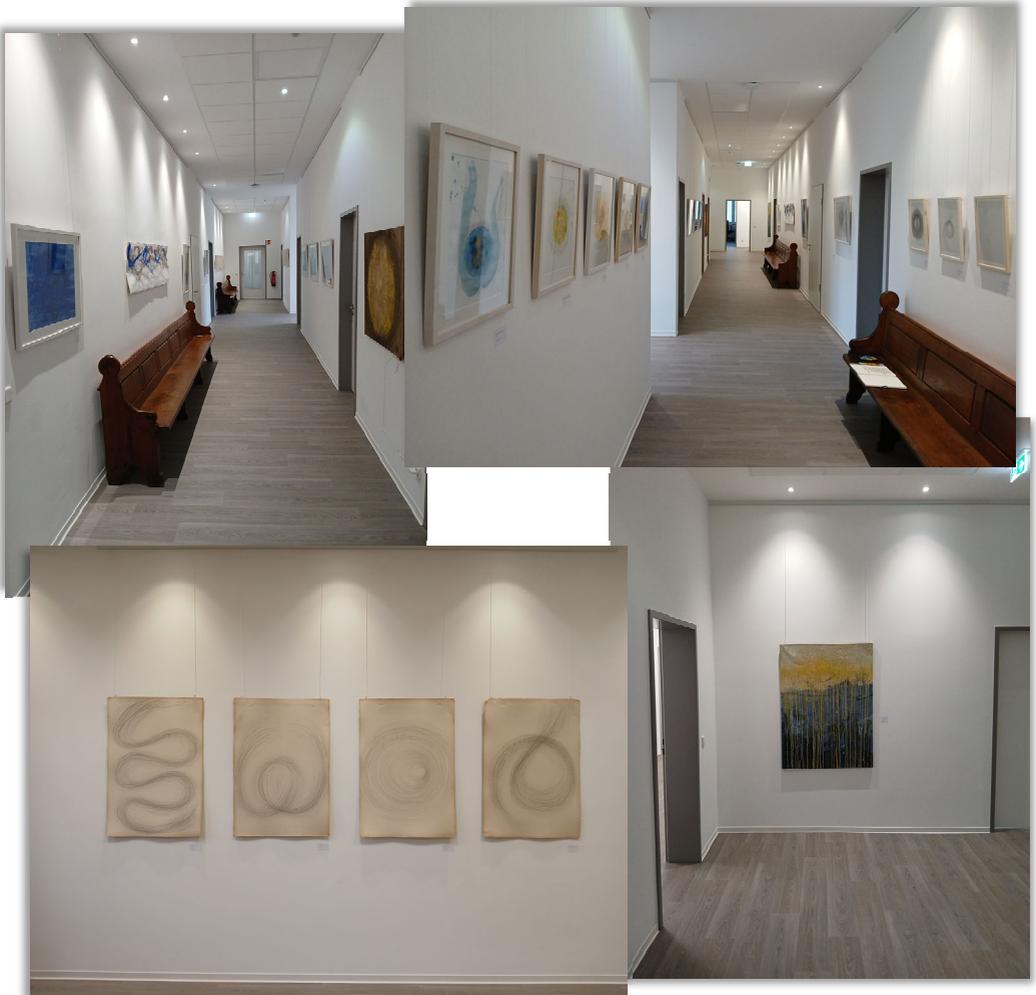


Allerhand los!



In der Passionszeit war im Gemeindezentrum die Ausstellung „Täglich rufe ich“ mit Werken der Künstlerin Maria Einert zu sehen.



Neues Logo der Seelsorge Bethel.regional

Geistliches Wort

Sie wollen mit im Scheinwerferlicht sitzen. „Gib uns Ehrenplätze im Himmel. Rechts und links von dir wollen wir sitzen.“ Zwei Jünger Jesu erbitten für sich besondere Plätze. Dabei geht es nicht bloß um Ehre und Anerkennung. Es geht auch um Macht. Jesus antwortet: **So ist es nicht unter euch! Wer unter euch groß sein soll, der soll euer Diener sein; und wer unter euch der Erste sein will, der soll aller Knecht sein. (Markus 10,43f)**

Wahre Macht liegt woanders. Wahre Macht liegt im Dienen. Natürlich ist das gerade in einer diakonischen Einrichtung ein gefährlicher Satz. Auch unter dem Etikett des „Dienens“ leben Neid, Konkurrenz und Machtgelüste. Es gibt Menschen, die machen sich mächtig unentbehrlich durch ihren beständigen tätigen Einsatz und lassen andere diese Macht auch spüren.

Dienen im Sinne Jesu meint jedoch nicht, sich die besten Plätze zu sichern oder heimlich zu herrschen. Dienen bedeutet Achtsamkeit für das, was der andere braucht. Heißt, sich dem an die Seite zu stellen, der bedrängt und be-

droht wird. Selbst wenn es für mich einen Nachteil bringt und Verzicht erfordert. Dabei kann man dann spüren: Es geht nicht um Macht, sondern um Kraft, die das freisetzt. Um Gemeinschaft, die sich neu bildet. Man beginnt zu ahnen, dass Dienen nichts zu tun hat mit Schwäche oder Kleinbeigeben. Auch nicht mit einer oberflächlichen christlichen Bescheidenheit. Es geht vielmehr um einen Kampf für das Leben.

Darum sind Jesu Worte befreiend und herrschaftskritisch: Du bist frei. Du bist nicht abhängig von Mächten und Gewalten, die dir einflüstern: Du musst was aus dir machen. Du musst Macht haben, du musst das Beste für dich aus dem Leben rausholen; ohne all das bist du nichts wert. Nein! Du bist frei. Ich befreie dich von der Angst zu verlieren, was du meinst so dringend zu brauchen. Befreie dich aus deiner Wohlstandsfalle, in der du gefangen bist, und die du verteidigst, als hinge dein Leben davon ab. Ich befreie dich dazu das zu tun, was dich lebendig macht: Dem Leben zu dienen.

Pastor Hans-Peter Melzer

Adressen: Gewusst wo!

Gemeinde im Internet	www.zionsgemeinde-bethel.de	
Gemeindeamt	Nazarethweg 5, Sekretariat: Nicole Streich (144 3190)	
Öffnungszeiten	Mo - Fr 09:00-12:00 Uhr	zion@bethel.de
Pfarrer	Hans-Peter Melzer (15 03 77)	hape.melzer@bethel.de
Gemeinderaum	Am Zionswald 10	
Gemeinde-Bücherei	Am Zionswald 10 (144 3383)	
Leitung	Barbara Manschmidt	buecherei@bethel.de
Öffnungszeiten	Di u. Do 15:00-18:00 Uhr; Sa 10:00-12:00 Uhr	
Haus der Jugend	Gosen, Am Zionswald 10 (144 3773)	
Leitung	Carsten Vogt	hausleitung@hdj-gosen.de
Posaunenmission	Grete-Reich-Weg 1 (144 3165)	
Leitung	Joachim von Haebler	joachim.vonhaebler@bethel.de
Zionskirche	Am Zionswald 9 (144 3906)	
Küster	Thomas Wehmeyer	thomas.wehmeyer@bethel.de
Kantorei	Am Zionswald 10 (144 3774)	
Leitung	Christof Pülsch	kantorei@bethel.de

Bezirksausschuss Bethel (Teilpresbyterium)

Brandt, Frauke	(Kindertagesstätten)
Kaiser, Hans-Joachim	(Cajamarca-Ausschuss, Gottesdienstausschuss, Diakonische Aufgaben)
Meyer, Almut	(Gottesdienstausschuss, Kirchenmusikausschuss)
Pape, Anne	(Gottesdienstausschuss)
Schmidt, Karl Heinrich	(Friedhofsausschuss)
Spratte, Walter	(Jugendausschuss)
Witt-Lindemann, Mareike	(Kirchenmusikausschuss, Mitglied der Kreissynode)

Ev. Kindertagesstätten

Windspiel	Landgrafweg 15	144 3239, Leitung: Kathrin Homann
Erdenreich	Bethelweg 84	144 2477, Leitung: Kerstin Kley-Groenhagen
Lichtblick	Gadderbaumer Str. 33b	144 4084, Leitung: Martina Schaak

Ortschaftsreferat

Fred Müller Dankort, Quellenhofweg 25 144 5353 (fred.mueller@bethel.de)

Kontakt Daten Seelsorge-Dienst Bethel.regional

Pastorin Gitte Höppner	0151-25665850	gitte.hoepfner@bethel.de
Pastorin Nicole Frommann	0521-144 3760	nicole.frommann@bethel.de
Diakon Manuel Pieper	0521-144 2857	manuel.pieper@bethel.de
Diakon Dennis Raterink	0521-144 5757	dennis.raterink@bethel.de
Seelsorger Stephan Sehr	0521-144 1697	stephan.sehr@bethel.de
Sekretariat (Anke Diedrich)	0521-144 4594	anke.diedrich@bethel.de
Öffnungszeiten Sekretariat:	Mo + Mi 08:00 bis 12:00 Uhr	

Inhaltsverzeichnis

Allerhand los!	S. 02
Geistliches Wort	S. 03
Adressen: Gewusst wo!	S. 04
Kontaktdaten Seelsorge-Dienst Bethel.regional	S. 04
Aus dem Presbyterium	S. 06
Sommersammlung der Diakonie	S. 07
Seelsorge-Dienst	S. 08
Ausflug nach Eben-Ezer in Lemgo	S. 09
Verfolgte Christen	S. 10
Wir sind Zion	S. 12
Ankündigung Sommerfest	S. 13

Aus dem Ortschaftsreferat

Termine / Ankündigungen	S. 14
-------------------------	-------

Gemeinschaft erleben von 0-99 Jahren

Kindertagesstätten: Betreuung und Angebote	S. 15
Gruppen und Kreise: Termine und Themen	S. 16
Haus der Jugend Gosen: Termine für den Nachwuchs	S. 24

Bücherei

Neues aus der Gemeindebücherei	S. 18
Büchertipps	S. 19
Termine	S. 21

Veranstaltungen, Gottesdienste und Kirchenmusik

Konzerte in der Zionskirche	S. 22
Chöre und musikalische Gruppen: Probenzeiten und Kontakt	S. 23
Regelmäßige Gottesdienste und Andachten im Pfarrbezirk Bethel	S. 25
Gottesdienste in der Zionskirche	S. 28

In unserer Gemeinde ... verstorben	S. 26
---	-------

Impressum

Redaktion: Katharina Dewenter, Paul-Friedrich Klein, Hans-Peter Melzer, Almut Meyer.

Umsetzung: Nicole Streich. Redaktionsschluss für den Zionsbrief Nr. 121 (Aug.-Okt.) ist der **30.05.2025**

Bitte mailen Sie Ihre Beiträge an: zion@bethel.de.

Spendenkonto der Zionsgemeinde (Spenden bitte mit Angabe des Verwendungszweckes)

IBAN: DE52 4805 0161 0006 4519 83, BIC: SPBIDE33XXX (Sparkasse Bielefeld)

Aus dem Presbyterium

Rüstwochenende des Presbyteriums in Paderborn

Endlich einmal Zeit – in Ruhe Dinge zu besprechen, miteinander in den Austausch zu kommen, sich besser kennenzulernen. Mit diesem Rückenwind startete der Bezirksausschuss Bethel vom 14.-16. Februar 2025 zu einem Rüstwochenende nach Paderborn.

Und da war Zeit – für eine lange Sitzung ohne Zeitdruck, gemütliches Beisammensein und auch einmal „Privates“ erzählen, Zeit für lange und intensive Bibelarbeit und Austausch zum Gedanken der „Hoffnung“.

Pastor Melzer ist es gelungen, uns den zunächst doch sperrigen Text aus Daniel 7,1-14 zu erschließen, ergänzt durch Ausschnitte eines Textes von Fulbert Steffensky „Was unsere Hoffnung nährt“; dort haben wir gelesen: „Hoffen heißt, darauf vertrauen, dass es sinnvoll ist, was wir tun. Zu handeln, als gäbe es einen guten Ausgang“, rechtfertigt doch nicht allein der Erfolg, was ein Mensch tut.

Darüber haben wir uns intensiv ausgetauscht und so auch für unser Tun für unsere Zionsgemeinde gute Impulse mitnehmen können.

Dann durfte auch ein wenig Kultur nicht fehlen. Stadtführung (bei eisigem Wind) und Dombesichtigung und ein intensiver Austausch, mal ganz privat, beim italienischen Abendessen.

Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst der evangelischen Abdinghofgemeinde und hatten Gelegenheit sehr gastfreundlich und unkompliziert beim

Kirchenkaffee mit vielen Gemeindegliedern spontan ins Gespräch zu kommen.

Nach einem warmen Reisesegen sind wir wohlbehütet wieder zurückgekommen – gut zugerüstet allemal.

Mareike Lindemann



Sommersammlung der Diakonie

„Füreinander“

„Füreinander“ lautet das Leitwort der diesjährigen Diakoniesammlung. Dieses Füreinander steht für gegenseitige Hilfe und gemeinsame Unterstützung in einer Gemeinschaft. In unseren diakonischen Einrichtungen wird das tagtäglich gelebt. Und es geht noch darüber hinaus, wenn aus dem Füreinander ein Miteinander wird. Wie Paulus es beschreibt: „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“ (Römerbrief 12,14)

Jeder Euro hilft! Schon mit einer Spende von 7 Euro kann die Diakonie einem Kind aus einer finanzschwachen Familie ein warmes Mittagessen ermöglichen. Mit 22 Euro finanziert die Diakonie ein kleines Service-Paket mit Hygieneartikeln für Menschen, die auf der Straße leben. Für 45 Euro kann eine einsame Seniorin an einem Tagesausflug „Urlaub ohne Koffer“ teilnehmen. Und für 86 Euro kann einen ganzen Monat lang Deutschnachhilfe für eine Person angeboten werden.

So lautet der diakonische Auftrag: Gemeinsam miteinander füreinander da sein. Nicht nur in der praktischen Pflege, in der sozialen Beratung, mit materiellen Gaben oder erzieherischen Hilfen kommt das zum Ausdruck. Genauso wichtig ist das empathische

Zuhören, der liebevolle Händedruck, das gemeinsame Lachen oder das Ausweinen an der fremden Schulter. So erst wird das Füreinander zum Miteinander.

Mit dem diesem Zionsbrief beiliegenden Zahlschein bitten wir Sie herzlich um eine Gabe für die diakonische Arbeit. Ein Teil der Sammlung verbleibt in der Zionsgemeinde, um bedürftige Menschen zu unterstützen. Die Sammlung im Advent 2024 erbrachte im Pfarrbezirk Bethel 1280,00 €; davon verbleiben 768,00 € in Bethel und werden der Diakoniekasse zugeführt.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!



Seelsorge-Dienst

Neues Logo der Seelsorge Bethel.regional

Ein Zeichen der Hoffnung und des Glaubens

Seelsorge Bethel



Stellen Sie sich vor, jetzt kommt ein Trommelwirbel...

Wir stellen das neue Logo des Seelsorge-Dienstes vor. Es zeigt die Werte und die Aufgabe unseres Dienstes.

Das Wort „Seelsorge“ ist in kräftigem Rot geschrieben. Rot steht für Liebe, Leidenschaft und Fürsorge. Diese Farben zeigen, wie wichtig uns Empathie, Mitgefühl und Nähe zu den Menschen sind. Sie stehen für unsere Arbeitshaltung, Menschen in schwierigen Zeiten zu begleiten. Es geht um Nähe, Wärme und Zuhören.

„Bethel“ ist in beruhigendem Blau geschrieben. Blau steht für Vertrauen, Ruhe und Geborgenheit. Es zeigt, dass unser Dienst den Menschen ein sicherer Ort ist, an dem sie Unterstützung finden.

Hinter dem Schriftzug „Seelsorge Bethel“ sieht man ein stilisiertes Herz, das in weichem Rot gefüllt ist. Das Herz steht für Liebe und den inneren Kern der Seelsorge. Die sanfte Farbe

symbolisiert Fürsorglichkeit. Sie zeigt, dass die Seelsorge von den Gefühlen und Geschichten der Menschen geprägt wird, denen wir begegnen. Es erinnert uns daran, dass Seelsorge ein Prozess der Nähe und Achtsamkeit ist. Wir begleiten mit Liebe und verstehen, dass dieser Prozess immer im Wandel ist.

Ein wichtiges Element im Logo ist das weiße Kreuz. Es steht für den christlichen Glauben und das Opfer Jesu Christi. Das Kreuz ist ein Zeichen der Hoffnung und des Trostes, der in der Botschaft des Evangeliums liegt. Es bringt Klarheit und Reinheit in das Design und zeigt die spirituelle Ausrichtung des Seelsorge-Dienstes.

Wir, die Seelsorge Bethel.regional, haben uns neu zusammengesetzt. Gemeinsam mit Ihnen und Euch möchten wir die Seelsorge in Bethel stärken und sichtbar machen.

Für die Seelsorge in Bethel.regional, Ihr Diakon Manuel Pieper



Team Seelsorge Bethel:
(von links nach rechts:)
Pfarrerin Dr. Nicole Frommann,
Gemeindereferent Stephan
Sehr,
Diakon Dennis Raterink,
Anke Diedrich,
Diakon Manuel Pieper,
Pfarrerin Gitte Höppner,
Pfarrerin Verena Schmidt

Ausflug nach Eben-Ezer

Seit 2022 gehört die Stiftung Eben-Ezer in Lemgo zum Verbund der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Immer wieder erleben wir Menschen aus Eben-Ezer als Besucherinnen und Besucher bei „Gottesdienst einfach zusammen feiern“ in der Zionsgemeinde. „Kommt doch auch mal zu uns!“, hieß es schon häufiger.

Das tun wir nun. Die Zionsgemeinde macht sich auf den Weg nach Lemgo.

Am Sonntag, den 1. Juni, feiern wir um 15:00 Uhr einfach Gottesdienst in Eben-Ezer. In einfacher Sprache, mit viel Musik, anschließend Kaffee + Kuchen und mehr...

Wer im Reisebus mitfahren möchte, melde sich bitte bis zum 23. Mai im Gemeindebüro Bethel an unter Tel. 1443190 oder zion@bethel.de

Fahrplan

13:00 Uhr Abfahrt von der Zionskirche, Remterweg Waldlabor

13:10 Uhr Abfahrt am Dankort, Quellenhofweg

13:30 Uhr Lukaskapelle, Schillingshofsiedlung

13:40 Uhr Eckardtskirche

15:00 Uhr „Gottesdienst einfach feiern“ in Eben-Ezer, Lemgo

16:30 Uhr Rückfahrt über Eckardtsheim und die Schillingshofsiedlung nach Bethel

Die Neue Schmiede bietet auch für diesen Gottesdienst einen Fahrdienst und Assistenz an. Wer Assistenz braucht, meldet sich bitte bis zum 23. Mai bei der Neuen Schmiede. Die Telefonnummer ist 144-5657.

Verfolgte Christen

Dr. Berhane Asmelash

Berhane Asmelash war bisher dreimal in Bethel. Jetzt ist seine Biographie erschienen. Ich habe sie nach Fragen gegliedert.

Wie war deine Jugend in Äthiopien?

Wir waren arm. Als sechstes von sieben Geschwistern schlief ich auf demselben Lager wie meine Großmutter. Seit meinen Großeltern waren wir lutherisch: Christen mit fröhlichen Liedern, lautem Bibellesen und vielen Gästen. Trotz Armut konnte ich eine Schule besuchen. Ich war durch einen nicht erkannten Diabetes kränklich, schwach - aber meist Klassenbeste - und litt. Bei Versammlungen der Sudan-Inland-Mission lernte ich Trompete spielen. Ab 17 ging es mir mit Insulin besser, aber innerlich war ich leer. Jesus kannte ich nur von außen. Mein Gebet war schließlich: „Lieber Gott, danke, dass du mich liebst. Ich gebe dir jeden Teil meines Lebens - für immer.“ Innerlich wurde mein Herz mit Gottes Liebe erfüllt. Die Angst, auch vor Tod und Verhaftung, war weg.

Wie ging es mit dem Glauben weiter?

Ich arbeitete zu dieser Zeit als Gesundheitshelfer in einem Krankenhaus der kommunistischen Regierung Äthiopiens. Es war Krieg mit dem

eritreischen kommunistischen Widerstand. Nebenbei hielten wir Sonntagschulen mit viel Zulauf - unter Misstrauen von Seiten der Kommunisten. Ich wurde verhaftet und kam ins Folter-Gefängnis von Asmara. An den Knien aufgehängt, prügelten sie meine Fußsohlen. In einer Vision stand mir Jesus vor Augen, leidend, am Kreuz für mich sterbend, wie er meinen Schmerz auf sich nahm. Sein Schmerz war größer als meiner. Irgendwie war himmlische Freude in mir. Ich sang. Dann wurde ich still. Die Folterer dachten, ich bin bewusstlos. Sie schleppten mich zurück in die Zelle. Mein Glaube war unter diesem Feuer ein anderer geworden. Ich hatte Frieden, als einziger dort. Viele wurden exekutiert.

Du hast dann Medizin in Äthiopien studiert. Wie kamst du nach London?

Alpträume zu Haft und Folter hatte ich noch jahrelang. Neben meinem Krankenhausjob machte ich meinen Schulabschluss und konnte Medizin studieren. In der Freizeit engagierte ich mich in der von den Kommunisten verfolgten Untergrundkirche unter Studenten und auch mit Predigtendienst in der großen lutherischen Kirche. Trotz meiner Tätigkeit als Arzt wuchsen meine Aufgaben immer mehr.

Die Gemeinden wuchsen in dieser schweren Zeit extrem, trotz der Kommunisten. Ich bekam einen Burn-Out. Inzwischen verheiratet, hatte ich ein Angebot zur theologischen Fortbildung in London. Ich wusste dann, dass ich nicht zurück kann. Ich wäre im erneuten Krieg sofort zum Militär gekommen und ohne Insulin an der Front gestorben. Die Christen in Eritrea wurden seit 2002 massiv verfolgt.

Arzt oder Pastor - was machst du jetzt?

Ich hatte die Wahl. Ich bin jetzt Kaplan in zwei anglikanischen Gemeinden und Gefängnispfarrer. Daneben konnte ich Release Eritrea gründen, eine Hilfsorganisation für die verfolgte Christen.

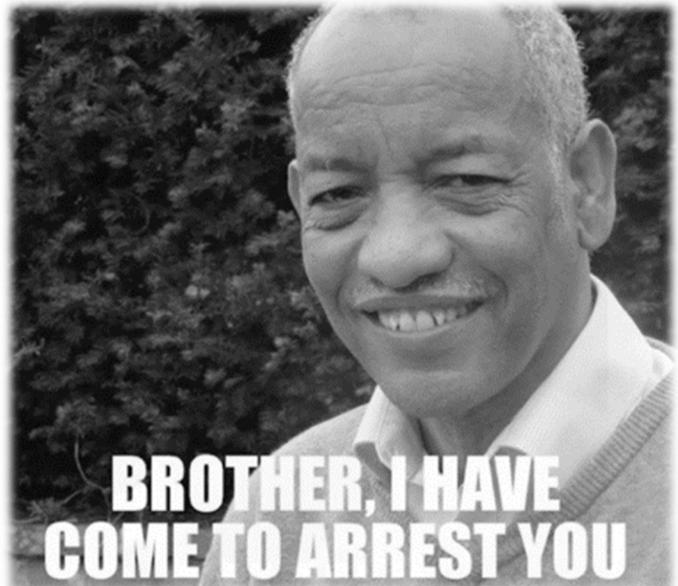
Was belastet dich? Was motiviert dich?

Ich bin mit meiner Familie in Freiheit. Viele, die ich in ihren Dienst als Pastoren und christliche Leiter gerufen habe, sind seit vielen Jahren in Haft, unter erbärmlichen Umständen. Damit muss ich leben. Aber ich kann ihnen und ihren Familien durch Release Eritrea helfen.

Wegen Ihres Glaubens in Eritrea Gefangene kommen sofort frei, wenn sie unterschreiben, auf Ihren Glauben zu verzichten. Was wird aus ihnen?

Viele Inhaftierte starben, hatten einen Nervenzusammenbruch oder wurden verrückt. 90% unterschreiben schließlich. Sie fallen in zwei Gruppen. Die einen wechseln ihre Theologie: Als Christ sei uns Wohlstand verheißen, kein Leid, und der Obrigkeit müsse man sich unterordnen. Andere fühlen sich schuldig, klagen sich an, ziehen sich zurück - verstecken sich. Ich kann sie verstehen, ich klage sie nicht an: Jesus hat den Preis bezahlt.

Reinhard Schulz



Wir sind Zion

Melanie Henke

Heute stellen wir Melanie Henke vor, sie ist Sozialarbeiterin und Diakonin und arbeitet im interprofessionellen Pastoralteam im Kirchenkreis Gütersloh. Hier ist sie für den Bielefelder Süden in den Gemeinden Ummeln, Quelle und Brackwede tätig.



Wie sieht dein tägliches Arbeitsgebiet aus, was sind deine Aufgaben?

Ich bin im Bielefelder Süden vor allem für die Seniorenarbeit, Alten(heim)-seelsorge tätig. Ich schaue, welche Gruppen benötigen Begleitung, Seelsorge oder ist Sterbebegleitung gefragt, aber auch Geburtstagsbesuche gehören zu meinen Aufgaben dazu. Seit einiger Zeit lade ich einmal im Monat an besonderen Orten, abwechselnd auf den Friedhöfen im Bielefelder Süden auf einer „Plauderbank“ zu Gesprächen ein.

Das klingt nach interessanter Arbeit im Bielefelder Süden.

Wo bist du hier in der Zionsgemeinde engagiert?

Nach meiner Mitarbeit beim Vorlesetag hatte ich die Idee, mich ehrenamtlich zu engagieren. Da ich selbst sehr gerne lese, bin ich noch vor dem Umzug ins neue Gemeindehaus auf Andrea Wesenberg zugegangen und übernehme inzwischen ca. einmal im Monat samstags und bei besonderen Aktionen den Büchereidienst.

Wann und wo war dein erster Kontakt zur Zionsgemeinde?

Vor vielen Jahren bin ich mal in der Kinder- u. Jugendarbeit in Gosen bei einer Sommerfreizeit für eine ausgefallene Mitarbeiterin eingesprungen. Sonst habe ich die Zionsgemeinde überwiegend am Rand erlebt, da ich Bethel eher durch Nazareth verbunden bin. Vor etwa zwei Jahren hatte ich dann die Gelegenheit, beim bundesweiten Vorlesetag in der Gemeindebücherei mitzumachen, was mir sehr große Freude bereitet hat.

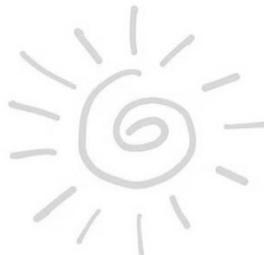
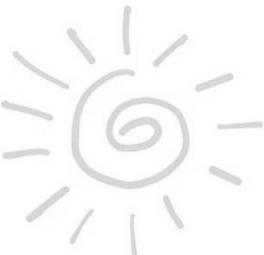
Was ist dir dabei wichtig und was würdest du vielleicht der Zionsgemeinde wünschen?

Die Arbeit mit den Büchern macht mir viel Freude, besonders wenn zeitgleich samstags die Kindergruppe durch die Bücherei schwirrt. Carsten Vogt kenne ich gut, da er in einer vorherigen Arbeitsstelle von mir, in Gemeinden des Bielefelder Nordens, mal mein Kollege war. Auch die besonderen Aktionen wie Spielenachmittage oder Vorleseaktionen sind toll und ich habe mich gerne beteiligt. Dafür ist das neue Gemeindezentrum ein guter Ort für viele unterschiedliche Begegnungen.

Doch liegt das Gemeindezentrum etwas „ab vom Schuss“. Es könnten vielleicht mehr Aktionen, Veranstaltungen oder Treffen dort stattfinden und so noch mehr für diesen Ort geworben werden, um so das Gemeindezentrum weiteren Menschen damit näher zu bringen.

Ich danke dir sehr für deine Mitarbeit in der Zionsgemeinde sowie für dieses Gespräch und freue mich auf weitere Begegnungen mit dir.

Katharina Dewenter



Zum Vormerken!

Gemeinsames Sommerfest der Gemeinschaften Nazareth und Sarepta sowie der Zionsgemeinde (inklusive Kindertagesstätten):

am Samstag, den 30. August, von 15:00 bis 18:00 Uhr

auf dem Zionsberg zwischen dem Gemeindezentrum Gosen und dem Haus der Stille.

Wir benötigen **helfende Hände** beim Aufbau (ab 10:00 Uhr am Samstag) sowie **Kuchenspenden**. Wer mithelfen kann und möchte, melde sich bitte unter zion@bethel.de

Informationen aus der Ortschaft

Publikum zu den Bethel athletics 28. Juni 2025 herzlich eingeladen!

Nach dem Start 1997 erwarten wir inzwischen jährlich bis zu 1.000 Sportlerinnen und Sportler und ihre Begleitung bei den Bethel athletics, die in vielfältigen Sportarten und einem wettbewerbsfreien Angebot gegen- und miteinander antreten.

Mit dem Ziel ihre eigenen, individuellen Möglichkeiten und Grenzen wahrzunehmen und in den jeweiligen Bereichen „ihr Bestes zu geben“, trainieren viele bereits Monate im voraus auf diesen Tag hin.

Am Samstag, den 28. Juni ist es wieder soweit: Seit vielen Jahren begleiten uns die Les Benitas auf den Sportplatz, wo die Fallschirmspringer uns das Olympische Feuer bringen. Dann geht's mit dynamischen Trommeln zur Ehrenbühne, wo feierlich die Europahymne darauf hinweist, dass wir alle Brüder (und Schwestern) sind.

Nach einigen Begrüßungsworten folgt ein kurzes Aufwärmprogramm vor der Bühne und schließlich das Entzünden der Flamme, das den „Startschuss“ für die Wettkämpfe gibt, aus denen jeder und jede Teilnehmende mit einer Medaille nach Hause fährt. Ein großartiges Gemeinschaftserlebnis, bei dem es selbstverständlich auch etwas zu essen und zu trinken gibt.

Wir freuen uns sehr über Publikum, Bürgerinnen und Bürger, Nachbarinnen und Kollegen, die unsere Sportbegeisterten Menschen bei ihren Wettkämpfen anfeuern!

Neues Geländer auf dem Fuß- Verbindungsweg zwischen Bethelweg und Kaiserweg



Schon lange geplant, konnte ich jetzt mit Hilfe unseres Gartenbaubetriebes Bethel erfreulicherweise ein neues Geländer für knapp 4.000 € an diesem Verbindungsweg anbringen lassen. Da am unteren Ende des Weges Garageneinfahrten liegen, konnte das Geländer zwar erst ein wenig weiter oben beginnen, dennoch wird es die Sicherheit - gerade auch für ältere und / oder Gehbeeinträchtigte Menschen - dort deutlich erhöhen.

Fred Müller
Ortschaftsreferent Bethel

Kindertagesstätten

Betreuung und Angebote

Kindertagesstätte Lichtblick

Gadderbaumer Str. 33b, 33602 Bielefeld
Tel.: 144 4084

kita.leitung.lichtblick@eben-ezer.de

Leitung: Martina Schaak

Plätze für 30 Kinder, bei Bedarf drei Integrationsplätze, aufgeteilt auf zwei Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen
(07:30 bis 14:30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen
(07:00 bis 17:00 Uhr)

Kindertagesstätte Windspiel

Landgrafweg 15, 33617 Bielefeld
Tel.: 144 3239

kita.leitung.windspiel@eben-ezer.de,

Leitung: Kathrin Homann

Plätze für 85 Kinder, bei Bedarf drei Integrationsplätze, aufgeteilt auf fünf Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen
(07:30 bis 14:30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen
(07:00 bis 17:00 Uhr)

Kindertagesstätte Erdenreich

Bethelweg 84/86, 33617 Bielefeld
Tel.: 144 2477

kita.leitung.erdenreich@eben-ezer.de

Leitung: Kerstin Kley-Groenhagen

Familienzentrum für den Stadtbezirk Gadderbaum (s. u.) Plätze für 75 Kinder, bei Bedarf vier Integrationsplätze, aufgeteilt auf vier Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen
(07:30 bis 14:30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen
(07:00 bis 17:00 Uhr)

Familienzentrum Erdenreich

(für alle Familien aus Gadderbaum)

Bethelweg 84/86, 33617 Bielefeld
Tel.: 144 2477

kita.leitung.erdenreich@eben-ezer.de

Gebührenfreie Angebote:

Offene Elternsprechstunde der Beratungsstelle Bethel (jeden vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:30 bis 15:30 Uhr)

Gebührenpflichtige Angebote:

„Mit Musik und Spiel durch den Tag“:
Kurse für Eltern mit Kindern von neun bis 18 Monaten (in Kooperation mit der Hedwig-Dornbusch-Schule, siehe Programmheft der Hedwig-Dornbusch-Schule)

Musikalische Frühförderung für Kinder ab vier Jahren (in Kooperation mit der Integrativen Kunst- und Musikschule OWL):

Kurse: Dienstag 13:30 bis 14:30 Uhr und 14:30 bis 15:30 Uhr

Tanzen für Kinder ab vier Jahren:

Freitag 14:30 bis 15:30 Uhr

(in Kooperation mit einem Tanzverein)

Gruppen und Kreise

Termine und Themen

Frauenkreis Kontakt: Ursel Behr ☎ 32 94 810

Der Frauenkreis trifft sich in der Regel 14-tägig dienstags um 15:00 Uhr im Gemeinderaum des Gemeindezentrums Gosen.

22.04.2025 Reise durch Australien zum Berg Uluru, früher Ayers Rock
Diakonin Petra Moser

06.05.2025 Bibelarbeit zum Thema „Engel“
„Die Emmaus-Jünger“ (Lukas 24,13-35)

13.05.2025 TV-Gottesdienst von 1988 aus der Sarepta-Kapelle
Diakon Horst Ullmann

27.05.2025 Bibelarbeit zum Thema „Engel“
Der Tod des Jakobus und die Befreiung des Petrus durch den Engel des Herrn (Apostelgeschichte 12,1-24)
Anne Pape

10.06.2025 ein Blumen-Quiz und Lieder dazu

24.06.2025 Abschluss des Jahresthemas „Engel“ mit Darstellungen von Engeln

Sommerferien vom 08. Juli bis 26. August 2025

Männerkreis Kontakt: Diakon Gerhard Siebel ☎ 54 38 28 21

Der Männerkreis trifft sich in der Regel 14-tägig mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeinderaum des Gemeindezentrums Gosen.

14.05.2025 Bibelarbeit über das „Vater unser“
Pastor Bernward Wolf

28.05.2025 Überraschungsgast

11.06.2025 Ausflug (halbtags)

25.06.2025 Besuch aus der Baha'i Gemeinde

09.07.2025 **18:00 Uhr** Grillen

Gruppen und Kreise

Termine und Themen

Seniorenkreis Kontakt: Diakonisse Elke Hornbruch ☎ 144 3196
freitags um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Gosen

02.05.2025 Bildung und Ausbildung für Mädchen in Tansania
Diakonin Regine Buschmann

09.05.2025 Die Polizei: Dein Freund und Helfer (auch im Alter)
Polizeihauptkommissar Dirk Hackländer

16.05.2025 Ausflug nach Wellingholzhausen (**andere Uhrzeit!**)
Ehepaar Hornbruch

23.05.2025 Bibelarbeit
Pastor Hans-Peter Melzer

30.05.2025 noch nicht festgelegt

06.06.2025 Erzählen
Sr. Elke Hornbruch

13.06.2025 Begegnung mit der Gosen-Jugend
Diakon Carsten Vogt

20.06.2025 Brückentag => kein Seniorenkreis

27.06.2025 Bibelarbeit
Pastor Hans-Peter Melzer

04.07./11.07./18.07./25.07.2025 Gartenparty oder ???

Bibelkreis & Gebetskreis: Verfolgung in der Bibel und aktuell

Kontakt: Reinhard Schulz ☎ 144 3759 oder rd-sz@netic.de
donnerstags bzw. freitags um 19:45 Uhr.

Neues aus der Gemeindebücherei

Wir haben den Bereich für Kinder vergrößert: viele Bilderbücher übersichtlich in einem neuen schönen Bilderbuchregal und mehr Platz zum Stöbern, Lesen und Spielen.

Das neue Bilderbuchregal konnten wir mit einem finanziellen Zuschuss der Bezirksvertretung Gadderbaum anschaffen.

Dafür bedanken wir uns!



Aufschlagen. Eintauchen. Abschalten.

Neu! Der Buchtipp aus der Bethel-Bücherei bei Antenne Bethel

An jedem **1. Freitag im Monat** gibt es die Bethel-Bücherei auch zum Hören: der **Buchtipp bei Antenne Bethel** im Magazin in der zweiten halben Stunde zwischen 18:30 und 19:00 Uhr. Und wer's verpasst hat, hört es am darauffolgenden Montag in der Wiederholung zwischen 13:30 und 14:00 Uhr.

Der erste Buchtipp mit drei Buchvorstellungen wurde am Freitag, dem 07. März 2025 ausgestrahlt:





Neue Bücher in der Bethel-Bücherei:

Bonetto, Andrea

Abschied auf Italienisch.

Ein Ligurien-Krimi

Kriminalroman. München. Droemer.
2023. 295 Seiten

Commissario Vito Grassi erbt das Haus seines Vaters in Ligurien und lässt sich aus der römischen Metropole in die Provinz versetzen – Abstand zu seiner Familie, aber aufgrund zweier Mordfälle nicht viel Zeit zur Besinnung.

Bonetto, Andrea

Azzuro Mortale. Ein Ligurien-Krimi

Kriminalroman. München. Droemer.
2024. 296 Seiten

Die Familie besucht den Commissario in Ligurien – doch viel gemeinsame Zeit bleibt nicht, denn Grassi muss einen Tod aufklären, der allem Anschein nach mit dem Einsturz der Morandi-Brücke in Genua zu tun hat.

Glattauer, Daniel

In einem Zug

Roman. Köln. Dumont. 2025.
205 Seiten

Auf einer Zugfahrt von Wien nach München bringt eine Mitreisende den Autor, der sich eigentlich gar nicht mit ihr unterhalten will, in arge Bedrängnis – und zum Reden

Decker, Anika

Zwei vernünftige Erwachsene, die sich mal nackt gesehen haben

Roman. München. dtv. 2025.
462 Seiten.

Das Leben der fast 50jährigen Nina, geschiedene Mutter von zwei Kindern, die sich mit ihrem Alter und dem anscheinend aufregenden neuen Leben des Ex-Mannes und seiner neuen jungen Influencerinnen-Frau abfinden will ... gerät in turbulente neue Bahnen. Zeit für einen Neuanfang!

Heldt, Dora

Die Familienangelegenheiten der Johanne Johannsen

Roman. München. dtv. 2024.
445 Seiten.

Aus dem geplanten Ruhestand wird nichts: Johanne und ihre jüngere Cousine übernehmen die Verantwortung, für die überraschenderweise kurz vor dem Bankrott stehende Elbbrederei Kurt Johansen&Söhne. Dabei kommen überraschende Geheimnisse ans Licht...

Peters, Julie

Käthe Kruse und die Träume der Kinder

Roman. Berlin. Aufbau. 2022. 2. Aufl.
412 Seiten

Romanbiografie der Erfinderin der berühmten Käthe-Kruse-Puppen. Ein Leben zu Beginn des 20. Jahrhunderts entgegen vielen Konventionen ihrer Zeit zwischen der Berliner Gesellschaft und dem Leben auf dem Monte Verità in der Schweiz. Hier erfindet sie, die unehelich ihre Tochter zur Welt gebracht hat, ihre erste Puppe.

Lunde, Maja

Für immer

Roman. München. btb. 1. Aufl. der deutschsprachigen Ausgabe 2025.
Aus dem Norwegischen. 313 Seiten.

Ein Roman über die Bedeutung der Zeit, unseren Umgang mit ihr - und der Bedeutung der eigenen Endlichkeit.

Lyons, Annie

Ein Licht in dunklen Zeiten

Roman. Hamburg. Rororo. 2023.
Aus dem Englischen. 430 Seiten

Gertie Bingham ist Buchhändlerin aus Leidenschaft. Als der 2. Weltkrieg in London ausbricht, nimmt sie ein jüdisches Flüchtlingskind aus München auf. In den folgenden Jahren entsteht, gemeinsam mit Menschen, die Bücher lieben, mit einem „Buchclub“ eine Art Schicksalsgemeinschaft, die Hoffnung gibt.

Merkel, Angela

Freiheit

Biografie. Köln. Kiepenheuer & Witsch. 2024. 736 Seiten

Angela Merkel berichtet – gemeinsam mit Beate Baumann, ihrer langjährigen persönlichen Referentin – über ihren politischen Werdegang und die Herausforderungen in ihrer Zeit als Bundeskanzlerin, aber auch über ihre Anfänge und ihr Aufwachsen in der ehemaligen DDR.

Stermann, Dirk

Mir geht's gut, wenn nicht heute, dann morgen

Biographie. Hamburg. Rowohlt.
7. Auflage 2024. 252 Seiten

Das Leben der 1927 geborenen Psychoanalytikerin Erika Freeman, die als Kind aus Wien nach New York flüchten musste. Ihre faszinierende Geschichte erzählt die sie dem Autor während gemeinsamer Frühstücksrunden im berühmten Wiener Hotel Imperial.

Tyler, Anne

Drei Tage im Juni

Roman. Zürich-Berlin. Kein & Aber. 2025. Aus dem Amerikanischen. 205 Seiten.

Gail und ihr Ex-Mann Max treffen sich, weil ihre Tochter heiraten wird und versuchen, diese Tage rund um die Hochzeit gut durchzustehen. Dabei verstehen sich beide viel besser, als sie erwartet haben.

Die nächsten Termine der Bücherei:

Der **Literaturkreis** unter Leitung von Barbara Manschmidt trifft sich am Mittwoch, 4. Juni und am Mittwoch, 16. Juli um 19:00 Uhr.

Der **Donnerstags-Strickclub** unter Leitung von Andrea Wesenberg trifft sich an jedem 2. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr. Bei bestrickendem Interesse: bitte einmal in der Bücherei anmelden!

Aufschlagen. Eintauchen. Abschalten. Der **Buchtipp zum Hören** bei Antenne Bethel: Freitag, 2. Mai, 6. Juni und 4. Juli

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 15-18 Uhr sowie Samstag, 10-12 Uhr

**A C H T U N G: Im Juli beginnen die Sommerferien!
Wir sagen: Keine Langeweile in den Sommerferien!!**



In den Sommerferien ist die Bücherei zu den regulären Öffnungszeiten durchgehend geöffnet! Spannende neue und bewährte Bücher und Comics für die freie Zeit in den Sommerferien einfach in deiner Bücherei finden!

KONZERTE IN DER ZIONSKIRCHE

So, 04. Mai, 17:00 Uhr

NEUE MUSIK:

10 POSAUNEN & SCHLAGZEUG

Ensemble Bonecrusher,
Leitung: Matthias Muche

So, 11. Mai, 17:00 Uhr

KAMMERMUSIKKONZERT

Musik von Robert Schumann,
Max Reger, Othmar Schoeck, Claude
Debussy u. a.
Pia Viola Buchert (Mezzosopran),
Tatjana Dravenau (Klavier)

So, 18. Mai, 17:00 Uhr

CHOR- UND ORGELKONZERT

ZUM SONNTAG CANTATE

Musik von Johann Ludwig Krebs,
Johann Christian Heinrich Rinck u. a.
Bernd Wilden (Orgel), Zionskantorei
Bethel, Leitung: Christof Pülsch

So, 25. Mai, 17:00 Uhr

KAMMERMUSIKKONZERT

Musik von Franz Liszt und Maurice
Ravel
Maya Ando (Klavier)

So, 01. Juni, 17:00 Uhr

NEUE MUSIK

Musik des 20. und 21. Jahrhunderts
Ensemble Earquake der HfM Detmold,
Leitung: Merve Kazokoğlu

So, 08. Juni,

17:00/ 18:00/ 19:00/ 20:00 Uhr

NEUE MUSIK: PFINGST-IMPROVISATIONEN

Vier Konzerte mit improvisierter Musik
Open_Music Ensemble (Freiburg): Felix
Borel (Violine), Michael Kiedaisch
(Vibraphon), Gareth Lubbe (Viola,
Obertongesang), Mike Svoboda
(Posaune), Roderik Vanderstraeten
(Moog); gefördert von der Werner-
Richard-Dr.-Carl-Dörken-Stiftung

Mo (!), 09. Juni, 17:00 Uhr

ORGELKONZERT ZU PFINGSTEN

Musik von Nicolas de Grigny und
Olivier Messiaen
Christof Pülsch

So, 06. Juli, 17:00 Uhr

ORGELKONZERT

Henrik Alinder (Falun/ Schweden)

Der Sonntag Cantate wird dieses Jahr wieder mit einem **Konzert der Zionskantorei**, zusammen mit dem Organisten Bernd Wilden, begangen, dieses Mal mit Musik aus der Zeit zwischen Barock und Klassik, von Schülern Bachs und Wegbereitern Mozarts. ■ **Erstmalig** finden am Pfingstsonntag mehrere **Konzerte mit improvisierter Musik** statt, und dafür kommt ein auf solche Musik spezialisiertes Ensemble aus Freiburg angereist. ■ Mit einigen Musikerinnen und Musikern hat sich über die vergangenen Jahre eine vertrauens-

volle Zusammenarbeit mit der Zionsgemeinde etabliert, so dass sie schon wiederholt in der Reihe der Sonntagskonzerte in Zion aufgetreten sind. Zu den regelmäßigen Gästen gehören auch die Pianistin Maya Ando, die Sopranistin Pia Buchert, der Posaunist Matthias Muche, der Organist Henrik Alinder und das Ensemble Earquake der Hochschule für Musik Detmold. ■ Die **Sommerpause der Konzerte** endet Anfang Oktober, wenn die Konzertsaison 2025/26 beginnt.

Chöre und Musikalische Gruppen

Chöre der Kantorei

Zionskantorei: montags 19:30 Uhr

Chordàzio: dienstags 19:30 Uhr

Vokalensemble: freitags 19:30 Uhr

Leitung: Christof Pülsch 144 3774; kantorei@bethel.de

Chöre und Ensembles der Posaunenmission

Großer Chor: mittwochs 19:00 Uhr

Blechbläserensemble: donnerstags 20:30 Uhr

Leitung: Joachim von Haebler 144 3165; joachim.vonhaebler@bethel.de

Blockflötenensemble dienstags 17:15 Uhr

Leitung: Magdalene Lindemann 144 2426

Kinderchöre

Goldkehlchen: montags 15:00 Uhr (KiTa-Kinder ab 4 Jahren)

Liederspatzen & Nachtigallen: montags 16:00 Uhr (Schulkinder)

Leitung: Nele Lunkenheimer 14 23 46, Nina-Sophie Siekmann

Haus der Jugend Gosen

Termine für den Nachwuchs



Montag

Bürozeit, nach Absprache: Treffen/Gespräche mit Ehrenamtlichen, Vorbereitungen, Renovieren, Instandhalten, Materialcheck, Einkäufe etc.

Dienstag

Holla die Waldfeen nur für Mädchen von 6 bis 10 Jahren, 16:30-18:00 Uhr

Mitarbeitendenkreis monatlich, jeden 3. Dienstag, 18:00-19:30 Uhr

Jugendausschuss (JA) ca. alle 6 bis 8 Wochen, 18:00-19:30 Uhr

Konfi-Zeit offene Tür vor dem Konfirmandenunterricht, 14:00-15:00

Treffen für Konfirmand*innen & Freund*innen zum Chillen, für Hausaufgaben etc.

Mittwoch

Wild Boys nur für Jungen von 7 bis 11 Jahren, 16:30-18:00 Uhr

Donnerstag

FiB Ferienspiele Teamtreffen, Vorbereitungen und Planungen

Gosens Future Treff für Mädchen und Jungen von 11 bis 13 Jahren, vierzehntägig, 16:30-18:00 Uhr

Ex-Konfitreff: Treffen nach Absprache für Jugendliche ab 14 Jahren, von 18:30 bis 20:00 Uhr

Freitag

Gosen Crew Treff für Mädchen und Jungen von 14 bis 16 Jahren nach Vereinbarung, derzeit vierzehntägig, 16:30-18:00 Uhr

Cook Mal Kochtreff nach Vereinbarung, von und für Gosen Ehrenamtliche ab 18.30 Uhr

Samstag

Off-Kids Offener Treff für Kinder von 5 bis 10 Jahren, vierzehntägig, 10:00-12:00 Uhr

Specials:

ab April/Mai: Teilnahme am 36. Betheler Fußballturnier

11. Mai: Die Jugend aus Gosen lädt zum Frühjahrsempfang 2025 ein, im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindezentrum Gosen bis ca. 13.00/13.30 Uhr

28. Juni: Gosen unterstützt die Bethel Athletics

11. Juli: Wir läuten die Sommerferien ein, ab 18.30 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste im Pfarrbezirk Bethel

Herzliche Einladung in Kirchen, Kapellen und Häuser

Zionskirche

Gottesdienste sonntags um 10:00 Uhr (siehe letzte Seite)

Monatliche Friedensgebete um 18:00 Uhr

jeden ersten Dienstag im Monat: 06. Mai, 03. Juni, 01. Juli

Haus der Stille

Abendgebet: Mo. bis Fr. um 18:00 Uhr

Atempause: Einladung zum Meditieren mit Sr. Susanne Lamour-Exner:
jeden ersten Donnerstag im Monat von 19:00 bis 20:15 Uhr

Segnungsgottesdienst: jeden ersten Sonntag im Monat um 18:00 Uhr

Abendfriedenskapelle

Vorabendgottesdienst: samstags um 18:00 Uhr

Haus Hannah um 15:30 Uhr

jeweils donnerstags: 15. Mai, 12. Juni, 17. Juli

Haus Emmaus um 10:00 Uhr

jeweils an bestimmten Sonntagen

Gottesdienste im **Evangelischen Klinikum Bethel** und
im **Krankenhaus Mara:**

jeweils an bestimmten Sonntagen

Gilead I um 10:30 Uhr

Gilead III um 10:00 Uhr

Gilead IV um 10:00 Uhr

Mara um 10:30 Uhr

Johannesstift um 10:00 Uhr

**Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen und die
Informationen auf der Homepage (www.zionsgemeinde-bethel.de).**

Herzliche Einladung zum Frühjahrsempfang 2025!

Das Haus der Jugend Gosen lädt alle Mitglieder und Freunde der Zionsgemeinde zum Frühjahrsempfang ein.



Aktionen für Kids!
Offene Bücherei!



Am Sonntag, den 11.05.2025, im Anschluss an den Zionsgottesdienst, ab 11.15 – ca. 13.15 Uhr, im Gemeindezentrum Gosen, Am Zionswald 10, 33617 Bielefeld.

Wir wollen die Kinder- und Jugendarbeit am neuen Standort vorstellen und in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam Zeit verbringen. Dazu wird es einen Sektempfang, einen geselligen und einen besinnlichen Impuls, Getränke, Bratwürstchen und vegetarische Kost geben. Damit wir entsprechend planen können, bitten wir bis zum 06.05.2025 um Rückmeldungen aus den einzelnen Kreisen und Bereichen der Zionsgemeinde.

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Euch bei dem Frühjahrsempfang 2025 im Gemeindezentrum Gosen begrüßen zu dürfen, es grüßt das Mitarbeitendenteam und der Jugendausschuss vom Jugendhaus Gosen.



Anmeldung Gosen Frühjahrsempfang 2025:

Wir melden uns zum Frühjahrsempfang im Gemeindezentrum Gosen am 11.05.2025 verbindlich an.

Gruppenname oder Personen: _____

Personenanzahl: _____ davon _____ Vegetarier

Kontaktperson mit Telefonnummer: _____

Gottesdienste in der Zionskirche 10:00 Uhr

Liveübertragung auf Antenne Bethel (94,3 MHz)

- 04. Mai** **Misericordias Domini**
10:00 Uhr
Sarepta-Jahresfest mit
Schwesternschaftsjubiläum

11:00 Uhr
Gottesdienst einfach feiern
ab 10:00 Uhr Bustransfer zur
Lukaskapelle
- 11. Mai** **Jubilate**
Pfarrer Hans-Peter Melzer
mit Frühjahresempfang im
Gemeindezentrum Gosen
- 18. Mai** **Kantate**
Prof. Dr. Markus Schmidt
mit Abendmahl
- 25. Mai** **Rogate**
Nazareth Jahresfest
Diakonin Sandra Neubauer
Pfarrer Ulrich Pohl
- 29. Mai** **Christi Himmelfahrt**
Pfarrer Hans-Peter Melzer
mit Abendmahl
- 01. Juni** **Exaudi**
10:00 Uhr
Pfarrerinnen Gitte Höppner

15:00 Uhr
Gottesdienst einfach feiern
ab 13:00 Uhr Bustransfer nach
Eben-Ezer in Lemgo
- 08. Juni** **Pfingstsonntag**
Pfarrer Hans Schmidt
mit Abendmahl
- 09. Juni** **Pfingstmontag**
Pfarrer Hans-Peter Melzer
- 15. Juni** **Trinitatis**
Pfarrerinnen Jutta Beldermann
- 22. Juni** **1. So nach Trinitatis**
Pfarrerinnen Dr. h.c. A. Kurschus
mit Kirchenkaffee
- 29. Juni** **2. So nach Trinitatis**
Goldene Konfirmation
Pfarrer Hans-Peter Melzer
mit Abendmahl
- 06. Juli** **3. So nach Trinitatis**
11:00 Uhr
Gottesdienst einfach feiern
ab 10:00 Uhr Bustransfer nach
Eckardtsheim
- 13. Juli** **4. So nach Trinitatis**
Pfarrerinnen K. Mailänder-Riewe
mit Abendmahl
- 20. Juli** **5. So nach Trinitatis**
Pfarrer Dr. Klaus Hillringhaus
mit Kirchenkaffee
- 27. Juli** **6. So nach Trinitatis**
Pfarrerinnen Jutta Beldermann
mit Abendmahl